

21. und 22. Mai 2011

Categories : [Archiv](#)

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Illegale Ausländer im Landesinneren



In den Provinzen Herrera, Los Santos, Coclé und Veraguas schätzt man, daß 4.000 bis 5.000 Ausländer sich ohne Aufenthaltsgenehmigung aufhalten. Dies wären primär Menschen aus Kolumbien und Nicaragua.

In der 6. Runde der Aktion „Crisol de las Razas“ erhalten diese nun vereinfacht die Möglichkeit, eine auf 2 Jahre begrenzte Aufenthaltsgenehmigung zu bekommen mit der Möglichkeit, in dieser Zeit sich um eine normale Berechtigung des Aufenthaltes in Panamá zu besorgen und alle erforderlichen Dokumente zu beschaffen.

Das Verfahren findet nun doch statt in Chitré. Vom 23. bis 27 Mai arbeitet die Migración dort in der Zeit von jeweils 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

Wer mit der Migración in der Hauptstadt was zu tun hat, dem sei geraten, in diesen Tagen dort nicht hinzugehen. Es wird eh kaum ein Entscheidungsträger in Panamá City anwesend sein - ein Erfahrungswert.

Evakuierungen wegen hohen Seegangs

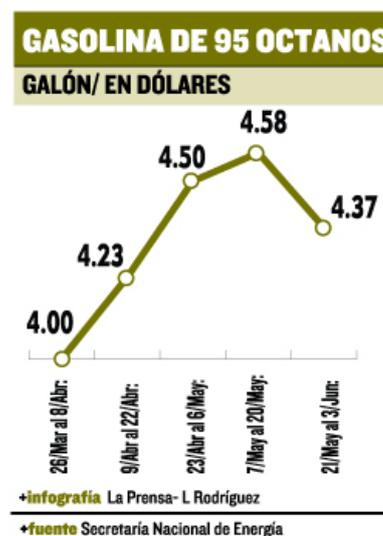


In Farallón und Santa Clara am Pazifik im Distrikt Antón mußten wegen des hohen Seeganges insgesamt 3 Personen evakuiert werden, die zu dicht am Wasser gebaut haben.

Es kam zu einigen Beschädigungen, selbst die Grundschule von Santa Clara hat einige Schäden erlitten.

Auch in Puerto Caimito und in dem zu La Chorrera gehörenden Strandgebiet kam es zu Schäden.

Super Benzin billiger



Man glaubt es kaum, aber der Benzinpreis kann auch fallen.

Das 95-Oktan-Benzin ist seit dem heutigen Samstag um 21 Cents billiger. Es kostet damit in der Basisregion Panamá City und Colón maximal USD 4,37.

Der Preis für das 91-Oktan-Benzin ist eingefroren bei USD 3,99 und für schwefelarmes Diesel auf USD 3,80 pro Gallone.

Tourismusförderung

Man erwartet, im laufenden Jahr die Zahl der Touristen in Panamá auf 2 Millionen steigern zu können.

Mitte der vergangenen Woche startete in verschiedenen Ländern der Welt eine Werbekampagne, mit der Panamá als attraktives Tourismusziel vorgestellt wird.

Der vor seiner Ablösung stehende Tourismusminister Salomón Shamah erklärte in einem Fernsehinterview, daß man für die Fernsehwerbung allein USD 600.000 ausgegeben hätte. Bis zum Jahresende wird man für Tourismus PR USD 4 Millionen ausgegeben haben.

Das interessante an dem Fernsehinterview sind viele schöne Bilder aus Panamá; deshalb veröffentlichen wir das Video hier an dieser Stelle: